



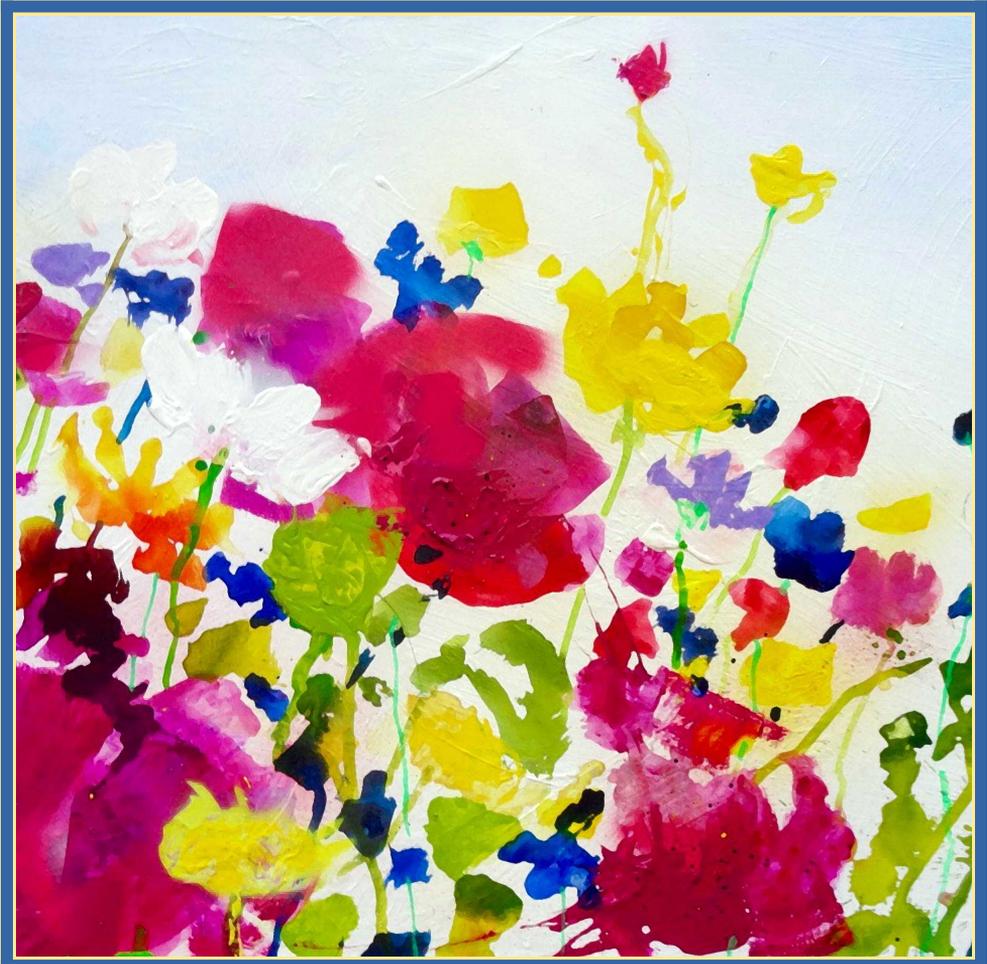
Gemeindebrief

Juni / Juli / August

2024



**Evangelisch-lutherische St. Laurentius- und St. Martin-
Kirchengemeinde Nettelkamp**



Liebe Leserin, lieber Leser,

ich besuche einen älteren Herrn, der mir aus seinem Leben erzählt. Er hatte sein Leben lang geackert. Hatte sich viel aufgebaut. Hatte viel Freude an seinem Tun gehabt. Hatte sich mit seinen Aufgaben identifiziert. War auch ehrenamtlich viel beschäftigt. Und fragte sich dann, als das Leben etwas ruhiger wurde: *War es das wert? Hätte ich meine Zeit nicht auch anders nutzen können. Hätte ich nicht einfach mehr frei machen sollen? Mehr für die Familie da sein? Öfter in den Urlaub fahren?*

*So aber habe ich viel geschuftet und wenig Zeit für meine Mitmenschen und für mich gehabt. Und heute nun sitze ich in meinem Sessel und mir geht immer wieder mal das Bibelwort durch den Kopf: „**Seht die Vögel unter dem Himmel an: sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer Himmlischer Vater ernährt sie doch**“*

Dieser ältere Herr hat schon Recht. Oft sind wir viel beschäftigt. Schaffen und Tun. Und das Leben geht weiter, zieht gleichsam an uns vorbei. Solche Zeiten haben nichts von dem Vertrauen, dass der Herrgott schon für uns sorgen wird.

Die positive Grundhaltung dieses Mannes und das humorvolle Lächeln auf seinem Gesicht aber waren dann doch verräterisch: Ich bin sicher: Der ältere Herr hat gern gearbeitet. Er hat sich in seiner Arbeit verwirklicht. Ist stolz auf das, was er beruflich und ehrenamtlich geschaffen hat. Arbeit ist eben viel mehr als reines Schuften. Neben vielem Anderen macht uns gerade auch die Arbeit und das ehrenamtliche Engagement zu den Menschen, die wir sind.

Und doch gehören eben auch die Pausen, die Ruhe, die Erholung, die Zeit für die Mitmenschen und für sich selbst zum Leben dazu. Ohne sie wäre das Leben sehr viel ärmer.



GOTT SICHENKE DIR
die **NEUGIER**, im Urlaub etwas ganz
NEUES ZU ENTDECKEN,
auch wenn es nur
auf deinem Balkon ist!

GOTT
segne
DICH!

Grafik: Kostka

In einigen Wochen beginnen für viele Menschen die Sommerferien. Dann ist wieder Zeit, es sich gut gehen zu lassen, die Füße hochzulegen und auf Gott zu vertrauen. Denn er sorgt für uns ... in Arbeit und Freizeit.

Eine erholsame und erfüllte Ferienzeit wünscht Ihnen
Ihr Pastor Christoph Siedersleben

Sommertagesdienste zum Thema: Das Leben im Wandel



Das Englische Wortspiel Change = Wandel; Chance = Chance, soll auch als Perspektive über den Sommertagesdienste stehen. Denn alles, was sich verändert, beinhaltet auch eine Chance

Das Leben im Wandel

Sonntag, 07. Juli 2024

... bei den Werten

Altes Bad Lehmke

Pastor Siedersleben / Pastorin Schulz

Sonntag, 14. Juli 2024

... im Zusammenleben

Pfarrgarten am Gemeindehaus Stederdorf

Pastorin Schulz

Sonntag 21. Juli 2024

... in den Generationen

Dorfplatz Klein Pretzier

Pastor Siedersleben

Sonntag 28. Juli 2024

... in der Kirche

Gut Graf Grote

Pastor Siedersleben

Im Anschluss gibt's was vom Grill zu essen



Schulseelsorge im Kirchenkreis Uelzen

Wo immer Religionslehrerinnen und -lehrer, Schulpastorinnen und -pastoren arbeiten, gibt es Situationen, in denen Schulseelsorge gewünscht und nötig ist. Aber auch darüber hinaus geschieht unter Kollegen und unter Schülern Seelsorge.

Seelsorge kann bedeuten, aufmerksam zuzuhören und eine religiöse und ethische Begleitung anzubieten, aber auch, Räume für spirituelle Erfahrungen zu schaffen.

Schulseelsorge geschieht nebenbei, im gemeinsamen Arbeiten oder Zusammensein. Seltenere gibt es Situationen, in denen Schüler um ein seelsorgliches Gespräch bitten.

Es gibt Gelegenheiten, in denen Seelsorge leichter zur Sprache kommt, z. B. bei gemeinsamen Aktivitäten wie dem Säubern eines alten deutschen Friedhofs in Polen, wo Gespräche über den Tod und die eigene Herkunft stattfinden, oder während einer Kanutour, bei der wir uns intensiv erleben und tiefgehende Gespräche führen.

Aber auch Andachten und Gottesdienste lenken den Blick über den Alltag hinaus und bieten Anlass zur Seelsorge – so wie ein Gottesdienst in der Berufsbildenden Schule (BBS 2) in Uelzen, in

dem der Ewigkeitssonntag und das Gedenken der Verstorbenen interreligiös gefeiert wurde.

Die Anlässe sind vielfältig, genauso wie die Zielgruppe. In einem mehr als hundertköpfigen Kollegium in der BBS 1 bieten sich viele Gelegenheiten zur Seelsorge: Manchmal wird um eine Taufe oder eine Hochzeit gebeten, ein anderes Mal ist es das berühmte Gespräch an der Tür: „Hast du gerade mal eine Minute?“

Aus der Perspektive der Seelsorgenden ist es wichtig, in all den Stimmen, die einen an einem normalen Schultag erreichen, diejenigen herauszuhören, die nach Seelsorge suchen. Das ist nicht leicht und wird nicht immer gelingen. Trotzdem versuchen wir, „die Ohren offen zu halten.“

Gleichzeitig machen die Seelsorgenden selbst immer wieder die Erfahrung, dass sich Gott und andere Menschen um die eigene Seele sorgen. Nur weil ich weiß, dass auch für mich gesorgt ist, habe ich die Möglichkeit und die langfristige Bereitschaft für andere zu sorgen. Wir gleichen darin einem Bach, der nur Wasser hat, weil er selbst mit Wasser versorgt wird.

Für die Schulseelsorgerinnen und -seelsorger im Kirchenkreis Uelzen:
Stefanie Arnheim, Thomas Wollrath
und Michael Fendler



„Mit offenem Ohr und weitem Herzen“ Marianne Gorka ist Regionalbischöfin im Sprengel Lüneburg

Seit Februar 2024 ist Pastorin Marianne Gorka die neue Regionalbischöfin des Sprengels Lüneburg und damit Nachfolgerin von Dr. Stephan Schaede, der im August 2023 als Vizepräsident in das Kirchenamt EKD gewechselt war.

Am 3. März 2024 wurde die 52-jährige Theologin durch Landesbischof Ralf Meister in der Lüneburger St. Johanniskirche in ihr neues Amt eingeführt.

Marianne Gorka wurde 1971 in Hildesheim geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Bethel/Bielefeld, Heidelberg und Göttingen Evangelische Theologie. Nach dem Vikariat in Ehlershausen (Kirchenkreis Burgdorf) übernahm sie 2001 ihre erste Pfarrstelle im Kirchenkreis Nienburg und wechselte 2006 nach Coppenbrügge (Kirchenkreis Hildesheimer Land-Alfeld). Ab 2009 bildete sie im Predigerseminar in Loccum als Studieninspektorin künftige Pastorinnen und Pastoren aus. 2013 übernahm sie die Leitung des Posaunenwerks der Landeskirche und war ab 2014 außerdem stellvertretende Direktorin des Zentrums für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim.

Marianne Gorka ist Verfasserin und Herausgeberin von Publikationen im Bereich von Gottesdienst und Liturgik, Autorin und Sprecherin von Andachten im NDR-Hörfunk und hat mehrere Fernsehgottesdienste gestaltet.



„Ich will mit offenem Ohr und weitem Herzen sehen, wo ich gebraucht werde“, sagt die Theologin bei ihrer Einführung mit Blick auf die Vielfalt des Sprengels Lüneburg mit seinen zehn Kirchenkreisen und ca. 470.000 Gemeindegliedern in rund 220 Kirchengemeinden.

Als Regionalbischöfin obliegt Marianne Gorka die geistliche Leitung des Sprengels. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Ordination von Pastorinnen und Pastoren und die Einsegnung von Diakoninnen und Diakonen. Sie führt Superintendentinnen und Superintendents ein und übt durch Visitationen die Aufsicht in den Kirchenkreisen ihres Sprengels aus. Außerdem ist sie Mitglied des Bischofsrates, des Leitungsgremiums der Landeskirche Hannovers.

Marianne Gorka ist verheiratet mit dem Theologen Eckhard Gorka, der bis zu seinem Ruhestand als Regionalbischof den Sprengel Hildesheim-Göttingen leitete.

Nachruf von Maren Henk



Am Ostermontag, 01. April, ist Maren Henk im Alter von 84 Jahren von uns gegangen.

Sie war ihrer Kirchengemeinde sehr verbunden und nahm bis wenige Wochen vor ihrem Tod noch regen Anteil am Gemeindeleben. Zu ihren Höhepunkten im kirchlichen Jahreslauf gehörten der Weltgebetstag, das Erntedankfest und Weihnachten.

Für den Weltgebetstag hat sie sehr viel getan, ihre für jedes Land individuell angefertigte oder von ihren Reisen mitgebrachte Dekoration war legendär. Das Bild zeigt sie bei ihrem letzten Auftritt beim Weltgebetstag 2020 als alte Frau aus Zimbabwe.

Zum Erntedankfest hat sie zum Schmuck von Kirche und Altar viel beige-tragen. Und den Weihnachtsgottesdienst hat stets ihr Sohn Jendrich auf der Leier begleitet.

Wir behalten Maren Henk in dankbarer Erinnerung.

Bärbel Spöring und Reinhard Wagner

Monatsspruch Juli 2024

**Du sollst dich nicht
der Mehrheit anschließen,
wenn sie im Unrecht ist.**

Exodus 23,2



Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei



Ergebnis der Kirchenvorstandswahl

Am 10. März 2024 wurden in unserer Landeskirche und auch in unserer Kirchengemeinde die Kirchenvorstände gewählt. Zum ersten Mal wurde die Wahl durch Briefwahl und Online-Wahl durchgeführt.

Von 1687 Wahlberechtigten haben 396 Wählerinnen und Wähler ihre Stimme abgegeben, das entspricht einer Wahl-

beteiligung von 23,47%. Diese ist deutlich höher als bei den vergangenen Wahlen.

28,8% haben per Online-Wahl abgestimmt, 71,2% per Briefwahl. 2% der Wählerinnen und Wähler waren unter 18 Jahren alt.

Gewählt wurden: Ursula Knierim (Stederdorf, 218 Stimmen), Sybill Victoria Krampitz (Stederdorf, 471 Stimmen), Maike Schulze (Esterholz, 217 Stimmen) und Reinhard Wagner (Stadensen, 586 Stimmen). Graf Grote ist als Patron geborenes Mitglied des Kirchenvorstandes. Zusätzlich wurde Ulf-Achim Schulze aus Esterholz in den Kirchenvorstand berufen.

Die Gewählten bedanken sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und freuen sich, wenn sie bei ihren vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben auch weiterhin die erforderliche Unterstützung aus der Gemeinde erfahren.

Tobias Mittrach hat nicht mehr kandidiert. Wir danken ihm für seine stets engagierte und kompetente Mitarbeit im Kirchenvorstand.

Die Einführung der neuen und Verabschiedung der ausscheidenden Kirchenvorstandsmitglieder findet am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024, im Gottesdienst im Pfarrgarten in Stederdorf statt.

Die Amtszeit des neuen Kirchenvorstands beginnt am 01. Juni 2024.



Seniorenwohnheim AN DER STEDERAU

*Fürsorgliche Pflege,
die Herzen berührt.*

Tel.: 05802 - 96 60 • Zum Breek 2 • 29559 Wrestedt
www.seniorenwohnheim-stederau.de

**Wir danken allen
Firmen und
Institutionen für Ihre
Unterstützung und
bitten um Beachtung
der Werbung.**



*"Friseurstübchen"
Wrestedt*

*Bahnhofstr. 32
29559 Wrestedt*

Tel.: 0 58 02 / 97 04 35

Öffnungszeiten:

*Die.- Fr. 9.00 - 17.30 Uhr
Sa. nach Bedarf
Montags geschlossen*

BAU- & MÖBELTISCHLEREI
TISCHLERMEISTER
MARIO MÜLLER
GmbH



- Treppenbau
- moderner Innenausbau
- Wintergärten
- Rollläden
- Insektenschutz
- Jalousien & Markisen
- Fenster u. Türen aus Holz

SCHÜCO aus Kunststoff
KÖMMERLING® aus Aluminium

Stets auf dem Niveau des neuesten technischen Standes!

Bestattungen & Überführungen

Bau & Möbeltischlerei
Mario Müller GmbH
Tischlermeister
Mühlenstraße 8
29559 Wrestedt - OT Stadensen
Telefon [05802] 2 64
Telefax [05802] 40 19
eMail: mueller-stadensen@t-online.de

Weitere Informationen finden Sie im Internet:

www.tischlerei-mueller-stadensen.de

STADENSEN

„Konfirmationsjubiläen 50+“ am 27. Oktober 2024 in der St. Martin Kirche zu Nettelkamp

Goldene Konfirmation – Diamantene Konfirmation – Eiserne Konfirmation – Gnadenkonfirmation – oder mehr:



Wir feiern die Jubiläumskonfirmationen der Jahrgänge 1974, 1964, 1959, 1954 oder früher.

Zu dieser Jubiläumsfeier laden wir alle unsere Gemeindeglieder herzlich ein, die in diesen Jahren konfirmiert worden sind. Dabei spielt es keine Rolle, ob hier in unserer Kirchengemeinde oder anderswo.

Zum Festgottesdienst mit anschließendem Mittagessen melden Sie sich bitte (gerne mit Begleitung) vom **01. September bis zum 15. September 2024** an.

Ansprechpartner: Tobias Mittrach
Am Alten Pfarrhaus 3, 29559 Wrestedt - Tel.: 05802 9701070
E-Mail-Adresse: kirchenvorstand-nettelkamp@outlook.de

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung folgende Daten an:

Jubiläums-Konfirmation am.....
Vor- und Nachname, bei Frauen evtl. der Mädchennamen
Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse
Konfirmiert am ... in....
Teilnahme zum Essen mit Personenanzahl.

Vielen Dank

Eine persönliche Einladung mit Festprogramm und allen weiteren Informationen erhalten Sie nach Ihrer ersten Anmeldung.

Die Kosten für das Mittagessen sowie Getränke trägt jeder selbst und wird direkt im Lokal mit Ihnen abgerechnet.

Nachforschungen für eine persönliche Einladung aller Jubilare und Jubilarinnen können wir nicht anstellen. Deshalb bitten wir Sie: Sagen Sie allen Personen, die Sie aus diesen Konfirmandenjahrgängen kennen, unsere Einladung herzlich gern weiter. Damit helfen Sie uns, möglichst viele zu erreichen.



**Die Konfirmandinnen
Lilly Ebert, Lina Wolke
Eggers, Greta Hasenfuß,
Sarah Jaep, Josefina Klinge,
Mia Schäfer**

**und die Konfirmanden
Jesper Lasse Borrmann,
Bennet Forke, Fiete Hasen-
fuß, Marvin Finn Kemper,
Levi Elia, Mathieu, Timon
Warnecke, Joris Ziegeler**

**in Nettelkamp am 07. April
2024**





**Die Konfirmandin
Greta Magdalena Krampitz
und die Konfirmanden
Ole Bielesch, Noah Lieberenz
in Stederdorf am 14. April
2024**



Johanniter – Erste Hilfe für die Seele

Psychosoziale Notfallversorgung sucht Unterstützung



Auch in der Region Uelzen sind die Johanniter als eine christliche Hilfsgemeinschaft und als Teil der Diakonie aktiv. Sie übernehmen z. B. Aufgaben im Sanitätsdienst bei Veranstaltungen, Übungen der Feuerwehr, in der realistischen Unfalldarstellung und der psychosozialen Notfallversorgung (PSNV).

Die PSNV ist im Grunde „Erste Hilfe für die Seele“: Sie greift, wenn Menschen in eine bedrückende Situation mit lebensbedrohlichen Auswirkungen kommen, z. B. als Zeugen eines Unfalls oder gar als Beteiligte, denen aber zum Glück körperlich nichts passiert ist, vielleicht auch als Ersthelfende, die sich plötzlich in einer Situation wiederfinden, die sich als überaus belastend herausstellt.

Hier kann ein Gespräch, das bewusste Zuhören und einfach das Da-Sein zur passenden Zeit sehr hilfreich sein. Mit den richtigen Worten und dem ersten Auffangen wird dem betroffenen Menschen Halt gegeben.

Genau hier – in der Ersten Hilfe für die Seele – suchen wir Unterstützung sowie Mitstreiterinnen und Mitstreiter.

Sind Sie ein Mensch, der in Krisen tröstende Worte findet, Empathie in sich trägt und manchmal auch Ideen für Lösungsansätze sieht und lernen möchte, diese richtig zu vermitteln? – Dann können Sie ein wichtiges Mitglied einer PSNV-Gruppe sein, die wir Johanniter als Bestandteil einer Arbeitsgemeinschaft aus Kriseninterventionsteams, anderen Hilfsorganisationen, Feuerwehren und Notfallseelsorge-Systemen in Uelzen gemeinsam mit dem Landkreis aufbauen wollen.

Natürlich lernt man bei uns auch viel über Basismedizin, um in einer akuten Situation das Richtige zu tun, erlangt Kenntnisse über Krisenintervention, Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung, psychologisches Grundlagenwissen u. v. m.

Klingt das interessant für Sie? – Dann melden Sie sich gerne bei
Michael Przybilla, Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Ortsverband (in Gründung) Uelzen
Tel.: 0152 36987238
E-Mail: michael.przybilla@johanniter.de

HÖRSAAL

in der Musikschule Suderburg



**Emanuel und Maxi
Boogie & Rock'n'Roll**

Fr., 21.06.24

Mit virtuosem Rock'n Roll, Boogie-Woogie und vielen Evergreens sorgen Emanuel Jahreis (p) und Maxi Suhr (perc) für ein Gute-Laune-Feuerwerk der Extraklasse.



Junger Gebrauchter

Sa., 21.09.24

Vorhang auf und Pillenwecker aus fürs neue Programm von Nils Heinrich. Der knuddelige Kabarettist, der vor 50 Jahren in einer anderen Welt zur Welt kam, sagt »Na, du altes Gerippe?!« zu seiner zweiten Lebenshälfte.



**KAMISI
Irrer ist männlich**

Fr., 22.11.24

1000 Stimmen im Kopf, doch die Diagnose lautet schlicht: große Kunst. In seinem neuen, rasant-komischen Programm wechselt Parodist, Sprechkünstler, Comedian und Entertainer Thomas Nicolai die Charaktere so flink wie einst Klaus Kinski seine Laune.



Cajón-Workshop

Sa., 24.08.24

Kommt zum Cajón-Workshop mit Maxi Suhr und lernst in kurzer Zeit die Grundlagen am Instrument. »Die Kiste« aus Südamerika ist leicht zu erlernen, fördert Rhythmusgefühl und Kreativität und ist für jede Altersgruppe geeignet.

www.musikschule-suderburg.de

Gott vernehmen

Manchmal, nicht oft,
ich gebe es zu,
und meistens im Juni,
ist mir,
als könnte ich
Gott vernehmen.

Wer sonst weckte zuerst
den Gartenrotschwanz,
und dann nach und nach
Singdrossel, Amsel, Rotkehlchen,
Zaunkönig, Buchfink
und schließlich die Meisen?

Wer färbte in nachtschwarzen
Räumen
die Erdbeeren rot?
Eine Einladung: sonnenwarm.

Und wer ist es,
der nun durch die Krone der Linde
huscht,
in ihren Blättern ein
„Guten Morgen“ raunt
und den Duft aus ihren Blüten
schüttelt?

„Guten Morgen“
sage auch ich.
Und atme tief ein.

„Wie schön,
dass du da bist!“

TINA WILLMS

Burgstraße 21 • 29556 Suderburg
www.hörsaal-suderburg.de • Ruf 0 58 26/95 89 30

Frauenkreis

letzter Mittwoch im Monat – 15:00 bis 16:30 Uhr
26. Juni; 31. Juli und 28. August
Leitung: Katrin Warnecke – Tel.: 05802 4553

Mittendrin: Ein Kreis für Frauen:

26. Juni; 31. Juli und 21. August um 19:30 Uhr
Leitung: Bärbel Hoppe



Zauberbox

*Gemeinsam spielen, singen,
basteln & Geschichten lauschen*
Immer donnerstags von **16:15 bis 17:00 Uhr**
im Gemeindehaus Stederdorf
(außer in den Schulferien)

Jetzt neu: Kigo-Kids & Schulkinder im wöchentlichen Wechsel

Beginn: Kigo-Kids – 06.Juni; Schulkinder – 13. Juni

Kirchenchor

Montags **18:30 Uhr** - Leitung: Wolfgang Knappe

Posaunenchor

Montags **20:00 Uhr** - Ansprechpartner: Dirk Müller

Andachten im Seniorenwohnheim Stederdorf

Donnerstags 10:00 Uhr - 30. Mai; 11. Juli und 15. August
Leitung: Pastor Christoph Siedersleben

Küsteramt

Nettelkamp: Bärbel Hoppe, Tel.: 05802-4750

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen St. Laurentius- und St. Martin-Kirchengemeinde Nettelkamp, An der Kirche 6, 29559 Wrestedt

Tel.: 05802 - 262

Fax: 05802 - 507

Redaktion und Layout: Renate Eisen

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu bearbeiten und ggf. zu kürzen. Beiträge können eingereicht werden unter renate.eisen@gmx.de

Die Bilder sind, wenn nichts anderes angegeben – privat
Bilder Seiten 10 + 11:
Frauke Szameitat ©

Druck: Druckerei Gr. Oesingen
Auflage: 1.700 Exemplare,
kostenlos an alle Haushalte

Spenden für unsere Kirchengemeinde sind willkommen.
Spendenkonto:

**Kirchenkreisamt Uelzen
Sparkasse Uelzen**

IBAN: DE13 258 501 100 000 008
466

BIG: NOLADE2UEL

mit dem Vermerk: „**Kirchengemeinde Nettelkamp für**

...“

E-Mail-Adresse:

KG.Nettelkamp@evlka.de

Besuchen Sie:

www.kirche-uelzen.de und
www.kirche-nettelkamp.de

**Redaktionsschluss für die
September – November
Ausgabe
des Gemeindebriefes ist der
30. Juli 2024 !**

KONTAKT

Pastorin Susanne Schulz

Tel.: 05802 262

Susanne.schulz@evlka.de

Pastor Christoph Siedersleben

Tel.: 0581 38977628

Christoph.siedersleben@evlka.de

oder

KG.Nettelkamp@evlka.de

Sprechzeiten im Kirchenbüro

dienstags und donnerstags

09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Tel.: 05802 262

Pfarramtssekretärin

Petra Nolting

Regionaldiakon Ingo Voigt

Kirchweg 2, 29559 Lehmk

Tel.: 05825- 8999750

Email: ingo.voigt@evlka.de

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

SAMSTAG, 1. Juni

Nettelkamp 10:00 – 12:00 Uhr – Gemeindefest im GemeindeVerbund
Frühstücksbuffet und Programm
12:00 Uhr – Gottesdienst mit Posaunenchor,
Pastorin Schulz und Pastor Siedersleben

SONNTAG, 09. Juni – 2. Sonntag nach Trinitatis

Stederdorf 11:00 Uhr – Gottesdienst Pastorin Schulz
Lehmke 09:30 Uhr – Gottesdienst Lektorin Ebeling

SONNTAG, 16. Juni – 3. Sonntag nach Trinitatis

Nettelkamp 10:00 Uhr – Jubiläumsgottesdienst Pastorin Schulz
zur Silbernen Konfirmation
mit dem Kirchenchor
Ostedt 11:00 Uhr – Gottesdienst zum Dorffest Pastor Wollrath

SONNTAG, 23. Juni – 4. Sonntag nach Trinitatis

Nettelkamp 11:00 Uhr – Festgottesdienst Pastorin Schulz
Dorf-Helferinnen DHW
Wieren 10:30 Uhr – Gottesdienst „Alte Kirche“ Pastor i.R. Wieblitz

SONNTAG, 30. Juni – 5. Sonntag nach Trinitatis

Emern 09:30 Uhr – Gottesdienst Lektorin Koertke

SOMMERTAGS-GOTTESDIENSTE VOM 07. bis 28. Juli



SONNTAG, 07. Juli - 6. Sonntag nach Trinitatis

Lehmke 11:00 Uhr – Sommergottesdienst
im „Alten Bad“
Pastor Siedersleben / Pastorin Schulz
Posaunenchor

SONNTAG, 14. Juli - 7. Sonntag nach Trinitatis

Stederdorf 11:00 Uhr – Sommergottesdienst
im Pfarrgarten Stederdorf
Pastorin Schulz - Posaunenchor

SONNTAG, 21. Juli – 8. Sonntag nach Trinitatis

Kl. Pretzier 11:00 Uhr – Sommergottesdienst
Dorfplatz mit Posaunenchor Pastor Siedersleben

SONNTAG, 28. Juli – 9. Sonntag nach Trinitatis

Wrestedt 11:00 – Sommergottesdienst
auf dem Gut Graf Grote Pastor Siedersleben
Posaunenchor

SONNTAG, 04. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

Stederdorf 11:00 Uhr – Gottesdienst/Abendmahl Pastorin Neubauer
Wieren 10:30 Uhr – Gottesdienst „Alte Kirche“ Pastor i.R. Wieblitz

SAMSTAG, 10. August

Nettelkamp 09:00 Uhr – Einschulungsgottesdienst Pastorin Schulz
Wieren 09:00 Uhr – Einschulungsgottesdienst
Pastor Siedersleben und KIGO-Team

SONNTAG, 11. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

Nettelkamp 11:00 Uhr – Gottesdienst Pastorin Schulz
Emern 09:30 Uhr – Gottesdienst/Abendmahl Pastor Siedersleben

SONNTAG, 18. August – 12. Sonntag nach Trinitatis

Stederdorf 11:00 Uhr – Gottesdienst
zum Sommerfest im Seniorenheim Pastor Siedersleben
Posaunenchor
Ostedt 09:30 Uhr – Gottesdienst / Abendmahl
Pastorin i.R. Ehlbeck

SONNTAG, 25. August – 13. Sonntag nach Trinitatis

Nettelkamp 11:00 Uhr – Gottesdienst Pastorin Schulz
Lehmke 10:00 Uhr – Jubiläumsgottesdienst
Silbernen Konfirmation Pastor Siedersleben
Pastor Steinke

DONNERSTAG, 29. August

Ostedt 19:00 Uhr – Gottesdienst
zur Kirchweih und Erntedankfest Pastor Siedersleben

SONNTAG, 01. September – 14. Sonntag nach Trinitatis

Wieren	11:00 Uhr – Gottesdienst im Sommerbad Pastor Siedersleben
Lehmke	18:00 Uhr – Jugendgottesdienst für den Landkreis

SONNTAG, 08. September – 15. Sonntag nach Trinitatis

Wrestedt	11:00 Uhr – Gottesdienst zum Herbstmarkt mit dem Posaunenchor und Kirchenchor Pastorin Schulz
Emern	09:30 Uhr – Gottesdienst / Abendmahl Pastorin Schulz



Gottesdienst zum Schulanfang

Am 10. August 2024 um 09:00 Uhr

sind die Schulanfänger und die Angehörigen zum Gottesdienst in die **St. Martin-Kirche zu Nettelkamp** mit Pastorin Susanne Schulz herzlich eingeladen.

Sie wollen Ihr Kind taufen lassen und fragen sich, wann?



In nächster Zeit bieten wir folgende Termine zur Taufe an:

Samstag, 15.06.	14:00 Uhr - Pastorin Schulz
Samstag, 27.07.	14:00 Uhr - Pastor Siedersleben
Samstag, 24.08.	14:00 Uhr - Pastorin Schulz

Die Tauforte nach Absprache!

Anmeldung unter 05802/262 oder KG.Nettelkamp@evlka.de



Männer im Kirchenkreis Uelzen

Am **22. Juni um 15:00 Uhr** gibt es im **Gemeindehaus in Bad Bevensen** den nächsten Männertreff im Kirchenkreis.

Beim Thema „Fakenews – immer mehr?“ geht es um den Umgang mit Fehl- und Falschmeldungen in den Medien und am Küchentisch.

*Pastor Lars Neumann,
Männerbeauftragter im Kirchenkreis Uelzen*

Kinder-Picknick

In diesem Bild sind 11 Dinge versteckt, die du hier abgebildet siehst. Kannst du alle finden?

Freust du dich über mehr? www.GemeindebriefHelfer.de gibt einiges her!

Weltgebetstag zu Palästina – „durch das Band des Friedens“

Das Motto des diesjährigen Weltgebetstags bezieht sich auf einen Vers aus dem Brief des Paulus an die zerstrittene Gemeinde in Ephesus: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammen hält.“ (Eph 4, 3). Palästinensische Christinnen hatten die Gottesdienstordnung schon lange vor den grausamen Terrorakten der Hamas am 7. Oktober 2023 erstellt. Die Auswahl der biblischen Texte, darunter auch Psalm 85, in dem es um die Voraussetzungen für ein besseres Zusammenleben im Volke Israel geht, und die Schilderung ihrer oft schwierigen Lebenssituation und ihrer Sehnsucht nach einem gerechten Frieden und einem besseren Leben konnte jedoch kaum aktueller sein. Sie stand ganz im Fokus der Hoffnung, ein Band des Friedens im Nahen Osten knüpfen zu können.

Trotz vieler Bedenken, ob man den Weltgebetstag feiern könne, und vieler offener Fragen, u.a., wie sich die Lage im Nahen Osten weiter entwickeln würde, setzte sich das WGT-Team, zu dem dieses Mal vier neue Frauen hinzugekommen waren, mutig und engagiert mit der komplizierten geschichtlichen Entwicklung Israels und Palästinas und der WGT-Liturgie auseinander. Immer deutlicher wurde es, wie wichtig es doch ist, den christlichen Palästinenserinnen Gehör zu verschaffen und sie in ihren Bemühungen um einen gerechten Frieden zu unterstützen. Was dabei herauskam, war ein ernster, nachdenklicher und feierlicher Gottesdienst, der Herz, Sinne und Verstand ansprach.



Ein aus Ziegelsteinen gelegtes Kreuz, mit Stacheldraht überzogen und mit Teelichten erleuchtet, bildete die Mitte des Geschehens. Drei Frauen wurden exemplarisch vorgestellt mit ihren Erfahrungen von Flucht, Vertreibung und Ungleichbehandlung im Alltag, zugleich voller Hoffnung auf ein besseres Zusammenleben zwischen Palästinensern und Israelis, voller Engagement für Gerechtigkeit und Versöhnung in ihrem Umfeld und in gemeinschaftsstiftenden Projekten. Dabei sehen sie sich stets ihrem christlichen Glauben und ihrer palästinensischen Herkunft verpflichtet. Diese Frauen waren die ganze Zeit im Raum präsent als Figuren in palästinensischen Gewändern.

Ein Anspiel, in dem sich eine Palästinenserin und eine Israelin, deren Enkeltochter sich beim Studium in Berlin kennengelernt haben, über die unterschiedliche Zubereitung ihres Hummus näher und ins Gespräch miteinander kommen, lässt ein wenig Hoffnung aufkeimen und zauberte manch einem Gast ein kleines Lächeln.



cheln ins Gesicht. Ein gemeinsames Gespräch, Austausch von Erfahrungen, Zuhören, gemeinsames Weinen und Lachen – vielleicht ein kleiner, aber wichtiger Anfang auf dem langen, steinigen Weg zum Frieden?

In einer Oliven-Meditation wurde der Friedensgruß Christi miteinander geteilt. Oliven wurden mit den arabischen Worten „Salaam al Massih“ oder „der Friede Christi“ weitergereicht. All die geschilderten Elemente des Gottesdienstes waren eingebettet in die Weltgebetstagsliturgie mit Gebeten, Textlesungen und Liedern. Die von Leid und Hoffnung getragenen Lieder mit oft schönen, orientalisches anmutenden Melodien, wurden, wie auch schon in den vergangenen Jahren, einstudiert und begleitet von Henriette Schierwater geb. Buchholz.

Der Weltgebetstag klang aus mit wunderbar zubereiteten und gewürzten Speisen aus Palästina und dem Vorderen Orient. Köstlichkeiten wie Taboulé, Fatoush, Falafel und Hummus aller Art wurden liebevoll zubereitet vom WGT-Team und anderen Frauen aus der Gemeinde. An dieser Stelle möchten wir die beiden Köche des palästinensisch-israelischen Hummus-Lokals „Kanaan“ in Berlin zitieren: „Ein gutes gemeinsames Essen ist wie eine Umarmung.“

Viele Gäste saßen noch lange zusammen, um gemeinsam diesen denkwürdigen Abend ausklingen zu lassen.

Mit herzlichem Dank an das so rührige und engagierte Weltgebetstags-Team, Christiane Busse-Buchholz und Bärbel Spöring



Jonny Beusse

Heizung
Sanitär
Elektro
Biogasanlagen
Edelstahl-Rohrleitungen
Notdienst

Ihr Partner für
alternative Energien



Suhldorf • Mühlenbergstr. 48
Tel. (0 58 20) 14 35 • Fax 6 79

Geschäftsführer
Stephan Nieschulze



- seit 1918 -

Nieschulze Holzbau GmbH

Zimmerei • Bedachungen
Innenausbau • Sägewerk
Einblas-Dämmtechnik

Kroetzer Allee 9 • 29559 Wrestedt-Ostedt
Telefon (0 58 25) 2 86

Schwade

Bestattungen

*Wenn der Mensch
den Menschen braucht.*



Bad Bodenteich • Wrestedt • Suhldorf/Rosche
Wittingen • Knesebeck • 24h-Zentralruf (0 58 24) 12 58

Dächer, Wärme, Energie

... wir wuppen's für Sie!

Ihr Gebäude in TOP-Händen



Dächer Zimmerei Energie Fenster

KARSTENS

MEISTERBETRIEB

Karstens GmbH Dachdeckerei & Zimmerei
Hauptstr. 13 • 29365 Sprakensehl
Tel 0 58 37-14 08 80 • www.karstens-gmbh.de

SENIORENBETREUUNG

Haushaltshilfe und Hilfe im Alltag

Ab Pflegegrad 1 ist die Abrechnung
mit den Pflegekassen möglich.

Tel.: 0170 782 68 39

E-Mail: info@3malb.de

BBB Fröhlich
und Weber GbR

Am Mühlenteich 2
29559 Wrestedt
www.3malb.de



BBB
BERATUNG - BETREUUNG - BEGLEITUNG

DETLEF **GADE** ELEKTRO GAS WASSER HEIZUNG

WIR MACHEN DAS



DETLEF GADE MEISTERBETRIEB | NETTELKAMP
TEL. 05802 4546 | WWW.DETLEF-GADE.DE



HERZLICHE EINLADUNG ZU SOMMER-GOTTESDIENSTEN IN UNSERER REGION!

Wenn nicht anders angegeben, finden die Gottesdienste an Sonntagen statt.

Kirchengemeinde Rosche:

23.06.10:30 Uhr in Rosche: Gottesdienst zum Ferienbeginn im Freien mit Pastor Schilling, mit anschließendem Gemeindefest

03.08. 17:00 Uhr in Rosche: Andacht mit sommerlicher Musik mit Lektorin Täck

Kirchengemeinden Lehmke-Wieren und Nettelkamp: *Das Englische Wortspiel Change = Wandel; Chance = Chance, soll auch als Perspektive über diesen Sommergottesdienste stehen. Denn alles, was sich verändert, beinhaltet auch eine Chance*

Das Leben im Wandel...

07.07. ...bei den Werten 11:00 Uhr Altes Bad Lehmke Pastor Siedersleben / Pastorin Schulz
14.07. ...im Zusammenleben 11:00 Uhr Pfarrgarten am Gemeindehaus Stederdorf / Pastorin Schulz
21.07. ...in den Generationen 11:00 Uhr **Regionalgottesdienst** Dorfplatz Klein Pretzier
Pastor Siedersleben

28.07. ...in der Kirche - 11:00 Uhr Gut Graf Grote, Wrestedt / Pastor Siedersleben

Im Anschluss an die Gottesdienste gibt's was vom Grill zu essen.

Kirchengemeinden Bodenteich und Suhlendorf:

Es gilt noch immer als eines der bedeutendsten Bekenntnisse der Evangelische Kirche: Die Barmer Theologische Erklärung (EG 810). Maßgeblich formuliert von dem Pastor und Hochschullehrer Karl Barth – angenommen und beschlossen auf der gleichnamigen Bekenntnissynode in Barmen-Wuppertal im Mai 1934 – als eine eigene Position gegen die Ideologie der Nationalsozialisten.



Predigtreihe Barmer Theologische Erklärung:

07.07. 10:00 Uhr **Regionalgottesdienst** im Handwerksmuseum Suhlendorf mit Posaunenchor (Pastorin Arnheim)

14.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in Lüder (Pastor Dierßen)

28.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in St. Petri Bodenteich (Prädikantin Buß)

04.08. 10:00 Uhr Gottesdienst in Suhlendorf (Lektor Flasche)

Weitere besondere Gottesdienste in der Sommerzeit:

16.06. 10:00 Uhr Gottesdienst mit *Taufen und Taferinnerung* in Soltendieck, anschließend Familienbrunch, Hüpfburg u.v.m. (Pastorin Arnheim, Pastor Dierßen)

30.06. 10:00 Uhr Sommer-Gottesdienst in der Feldsteinkapelle Dalldorf (Lektor Flasche)

11.08. 09:30 Uhr Gottesdienst zum *Seeparkfest* in Bad Bodenteich (Pastor Dierßen)

24.08. (Samstag) 14:00 Uhr - *Motorrad-Gottesdienst* Suhlendorf (MoGo-Team / Pastor Neumann)

01.09. 10:00 Uhr Gottesdienst *Bodenteicher Heide* (Lektor Flasche, Diakonin Köster-Roes)

08.09. 10:45 Uhr *Plattdeutscher Gottesdienst* in Soltendieck (Lektor Flasche, Pastor Dierßen),
10:00 Uhr Abfahrt mit Fahrrädern an den Kirchen in Bad Bodenteich und Suhlendorf

Zum Vormerken: 22.09. 15:00 Uhr Gottesdienst *Abschluss Kirchenrestaurierung* Suhlendorf

Weitere Veranstaltungen:

3.6.+8.7. 19:00 - 20:30 Uhr - *Angebot für pflegende Angehörige* im Gemeindehaus Bad Bodenteich

5.6.+ 3.7.+ 14.8. 17:45-18:45 Uhr *Meditationsangebot* in der St. Petri-Kirche Bodenteich

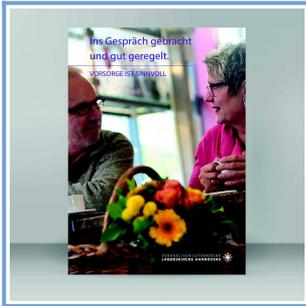
24.-28.6. 08:00-14:00 Uhr tägl. *Kinderferienkirche* für 7-10jährige Bad Bodenteich, p. Tg. 5,- €22.-

26.07. 08:00-14:00 Uhr tägl. *Kinderferienkirche* für 6-12jährige Suhlendorf, insges. 35,- €

18.08. 16:00 Uhr - Konzert Posaunenchor Bodenteich und Nettelkamp, St. Petri Kirche Bodenteich

5.9. 11:30-18:30 Uhr *Gemeindeausflug* in Kloster Wienhausen und Heilpflanzengarten in Celle/Lachtehausen, gemeinsam mit den Landfrauen,
Anmeldung bei Ingrid Stolze, Tel: 05824-2910, Kostenbeitrag 37,- €





„Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ Eine Broschüre der Landeskirche Hannover für Menschen, die vorsorgen möchten

Immer mehr Menschen sorgen vor, um die letzten Dinge für die Zukunft selbst zu regeln. Denn auch wenn niemand gerne daran denkt, dass einmal alles anders kommen und das ganze Leben sich verändern kann, ist es doch ein gutes Gefühl, wenn man sich Gedanken gemacht und rechtzeitig vorgesorgt hat.

Vorsorge kann helfen, um für den Fall einer ernsten Erkrankung Informationen bereitzustellen oder um Verfügungen zu treffen für den eigenen Todesfall. Daneben ist es für viele Menschen wichtig, rechtlich verbindliche Handlungsvollmachten für Not-situationen zu erteilen.

Als Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers ist es uns wichtig, mit der Bro-schüre „Ins Gespräch gebracht und gut geregelt. Vorsorge ist sinnvoll“ hilfreiches Material bereitzustellen, das unterschiedliche Zielgruppen nutzen können: Frauen und Männer, die mitten im Arbeitsleben stehen und für die Familie alles Not-wendige bedenken möchten.

Seniorinnen und Senioren, die sich im Ruhestand befinden und sich bewusst sind, dass die dritte oder vierte Lebensphase begonnen hat.

Die Broschüre ist aber auch gedacht für Angehörige, die vor der schwierigen Aufga-be stehen, sich von einem geliebten Menschen verabschieden zu müssen. Sie kann helfen, Wünsche im Hinblick auf die letzte Lebensphase und die Trauerfeier mög-lichst gut zu berücksichtigen und ist mit Texten, Informationen und Anregungen versehen, die wir von kirchlicher Seite für hilfreich halten. Wer Formulare ausfüllen möchte, findet im Heft eine ausführliche Hilfe mit Begriffsklärungen und Ausführun-gen darüber, was man regeln kann, wenn man möchte. Zusätzlich kann die Neuauf-lage „Christliche Patientenvorsorge“ der Evangelischen Kirche Deutschlands hinzu-gezogen werden. Wichtig ist es aus unserer Sicht, sich in den Gemeinden, im Freundeskreis und in den Familien dem Thema Vorsorge zu stellen – im sich zufällig ergebenden Gespräch über das Älterwerden, in der Seelsorge, der Beratung oder im Rahmen der Pflege.

Sie können die Broschüre online bestellen unter www.hkd-material.de, Suchbegriff „Vorsorgebroschüre“ oder direkt bei:

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

Pastorin Helene Eißén-Daub, Referentin für Besuchsdienstarbeit im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-589, E-Mail: helene.eissen-daub@evlka.de

Pastorin Anita Christians-Albrecht, Landeskirchliche Beauftragte für Altenseelsorge im Zen-trum für Seelsorge und Beratung
Tel.: 0511 79 00 31-18, E-Mail: Anita.Christians-Albrecht@evlka.de



In jedem von uns steckt ein Engel. GUTES LEBEN, GUTES GEBEN Wissenswertes rund um Kirche und Stiftungen

Wussten Sie, dass Kirche und Diakonie in Zukunft mehr denn je auf Spenden angewiesen sein werden, um kirchliche und diakonische Arbeit auch für die zukünftigen Generationen zu erhalten?

Unsere Kirche begleitet Menschen aller Generationen und bietet ihnen Raum für gemeinsames Leben. Sie ist für Menschen in entscheidenden Phasen des Lebens da: mit Taufe, Konfirmation, Trauung und Beisetzung, aber auch bei der Einschulung, nach einem Umzug oder bei Hochzeitsjubiläen. Sie ist verlässlich da in Form von ihren Gottesdiensten mit Predigt und Abendmahl und in den Angeboten der Evangelischen Bildung. Mitarbeitende der Kirche sind rund um die Uhr im Einsatz, auch in Ihrer Nähe – ob in Kindergärten, Diakoniestationen, Krankenhäusern, Hospizen, in der Flüchtlingshilfe, der Unterstützung Straffälliger, in der Behindertenhilfe oder dort wo Menschen weltweit in Not sind. Ohne Kirche wäre unsere Gesellschaft ärmer. Ohne die Unterstützung und Hilfe von Menschen, denen Kirche und die kirchliche Arbeit etwas bedeuten, wäre ein Wirken in dieser Breite nicht möglich. Jede Hilfe kommt direkt an. Dafür sorgen wir. Wir gehen mit dem uns anvertrauten Geld transparent um. Jeder Haushaltsplan einer kirchlichen Einrichtung wird offengelegt und jede Jahresrechnung geprüft.

GUTES LEBEN, GUTES GEBEN

Und wussten Sie, dass man ein Testament machen muss, wenn man einen Teil seines Erbes an seine Kirchengemeinde oder eine kirchliche Stiftung geben will? Wie sonst sollen die Hinterbliebenen wissen, was dem verstorbenen Menschen wichtig war. Deshalb zählt die Wahl, wen man in seinem Testament bedenkt, zu den wichtigsten Entscheidungen im Leben. Die Ihnen lieben Menschen kommen zuerst. Wer sich entscheidet, eine Erbschaft oder ein Vermächtnis für die eigene Gemeinde zu hinterlassen, übernimmt eine wichtige Rolle für die Sicherung und Stärkung der Zukunft unserer kirchlichen Arbeit.

In jedem von uns steckt ein Engel.

Wen Sie in Ihrem Testament bedenken, ist eine sehr persönliche und private Angelegenheit. Aus diesem Grunde gibt es in unserem Kirchenkreis eine Ansprechperson. Mit dieser können Sie vertraulich über Ihre Pläne sprechen, ohne, dass nachgefragt wird, was in Ihrem Testament stehen wird. In jedem Fall können wir Ihnen unterschiedliche Möglichkeiten vorstellen, wie Sie uns helfen können. Ein Gespräch bindet Sie in keiner Weise – Sie können Ihren letzten Willen immer frei gestalten. Falls Sie uns aus freien Stücken ins Vertrauen ziehen, können wir uns in jedem Fall schon zu Lebzeiten bei Ihnen bedanken.

Dr. Katharina Rogge-Balke, Referentin für Erbschaftskommunikation
Evangelischer Fundraising Service im Haus kirchlicher Dienste
Tel.: 0511 1241-812, E-Mail: katharina.rogge-balke@evlka.de

ZEIT FÜR FRISCHE WERBE-IDEEN

FOTOGRAFIE | LOGO-DESIGN | IMAGEBROSCHÜREN | ANZEIGEN | FLYER
GESCHÄFTSAUSSTATTUNG | CAR-DESIGN | GRUSSKARTEN | WEBSITES | U.V.M.



foto^{design}grafik
anika forke
www.fotografik-design.de

Erdbeerfeld in Könau

Landwirtschaftsmeister
M. Strasburger

**Auch zum
Selberpflücken!**

Könau 3 Tel. 05825/ 778
29559 Wrestedt Mobil: 0170 19 39 034

Spargelhof am Weinberg regional & vor Ort

Öffnungszeiten
in der Spargelzeit
täglich von 8.00 - 19.00 Uhr

Landwirtschaftsmeister M. Strasburger
Am Weinberg 4 29559 Wrestedt Tel. 058 02/ 97 02 04



Zum Breck 5a | 29559 Wrestedt | info@shk-lieberenz.de | Telefon 05802 221 | Mobil/Notdienst 0160 8 43 62 75

HEIZUNGSBAU
SOLARANLAGEN
WÄRMEPUMPEN
SANITÄRTECHNIK
KUNDENDIENST
3D-BADPLANUNG

WWW.SHK-LIEBERENZ.DE

Herzliche Glückwünsche, alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen wünschen wir allen Gemeindegliedern, die im Juni, Juli oder August Geburtstag haben.



Liebe Gemeindeglieder,
wir, Pastorin Susanne Schulz oder Pastor Christoph Siedersleben, würden Sie gerne zu Ihrem 80. oder 90. oder ab dem 100. Geburtstag besuchen.

Um Ihnen persönlich unsere Glückwünsche überbringen zu können, wäre es schön, wenn Sie uns eine kurze Nachricht unter 05802 262 oder KG.Nettelkamp@evlka.de zukommen lassen würden, wann wir Sie besuchen können. Vielen Dank!

Geburtstage ab dem 75. Geburtstag, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden im Gemeindebrief veröffentlicht.

Sollten Sie dies nicht wünschen, teilen Sie es bitte dem Pfarramtsbüro mit.

Diese Mitteilung muss bis Redaktionsschluss vorliegen.



Moses sagte:
Fürchtet euch nicht!
Bleibt stehen und
schaut zu, wie der HERR
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

Monatsspruch JUNI 2024

Foto: Yvonne Mey

HERZLICHE EINLADUNG:

KLEINES GEMEINDE- FEST AM 1. JUNI '24

AN DER KIRCHE
NETTELKAMP

10-12 UHR
FRÜHSTÜCKSBUFFET

VON WARM BIS KALT ÜBER
HERZHAFT & SÜß

12 UHR
FESTGOTTESDIENST

MIT POSAUNENCHOR UND
DEM TEAM DER ZAUBERKISTE

IM GEMEINDEVERBUND



Ev.-luth. St. Laurentius- und St. Martin-
Kirchengemeinde Nettelkamp



WWW.KIRCHE-NETTELKAMP.DE
WWW.KIRCHE-LEHMKE-WIEREN.WIR-E.DE

ALLES BEI EUCH GESCHEHE IN LIEBE.
2. KOR. 16,14



"Kommt mit Gaben und Lobgesang,
jubelt laut und sagt fröhlich Dank"

*Kirchenquiz für
Jung & Alt

*Waffeln

*Kinderschminken

*Spiele

*Bewegung